

Schmedt freut sich über großes Besucherinteresse auf der Print-Media-Messe

Die drupa 2016 – es bleibt spannend!

Nachdem die drupa 2012 manchen Aussteller etwas ratlos hinterlassen hat ob der schwachen Nachfrage und der negativen Stimmung, war es 2016 deutlich besser. Nach Messeschluss können dies sicher die meisten Aussteller bestätigen angesichts einer erhöhten Nachfrage und eindeutig positiveren Stimmung.

Digital ja, aber individuell bleiben

Der Digitaldruck hat sich lange etabliert, ist teilweise aber auch schon Massenfertigung. Es zeichnet sich ab, dass der Markt neue Ideen nachfragt, und dazu gehören zum Beispiel Buchdecken in Sonderformaten oder mit speziellen Einbandmaterialien.

Der Hamburger Maschinenbauer Schmedt hat sich hier rechtzeitig zur Messe bestens aufgestellt: Die neue PräDeka XL deckt einen Formatbereich von 15 x 15

cm bis hin zu Deckenbreiten von 110 cm ab! Und nicht nur das: Es spielt auch keine Rolle, ob die Buchdecken einteilig, drei-, vier- oder fünfteilig werden sollen. Mit minimalem Aufwand kann die Maschinen entsprechend angepasst werden.

Das Zauberwort, nach wie vor: bedarfsgerechte Fertigung

Wie oft hat man bei den Hamburgern gehört, wie wichtig es sei, Maschinen für einzelne Bücher oder kleine Serien nutzen zu können. Da spielte es keine Rolle, ob es sich um einen großen Fotobuchhersteller oder Digitaldrucker bzw. einen kleineren oder mittleren Fertigungsbetrieb handelt.

Egal, ob für die Musterherstellung oder die Kleinserienfertigung: Es sind Maschinen gefragt, mit denen sich diese Aufgaben einfach und gut erledigen lassen.

Da kommt der neue Nutzenschneider PräziSheet als Ergänzung zum Cover-1-System gerade recht. Er ergänzt das System optimal und bietet eine echte On-Demand-Fertigung.

Klassiker sind wieder gefragt

Auch Schmedts klassische Finishing-Lösung – Einhängen mit der PräLeg und Pressen mit der PräForm – wurde vielfach nachgefragt und schon während der laufenden Messe für das Weihnachtsgeschäft geordert. Die aktuelle PräLeg bietet mit der Reinigungsfunktion und der automatischen Leimzuführung viele Vorteile gegenüber dem Vorgängermodell. Für das Pressen und Falzeinbrennen gibt es alternativ auch die »große« PräForm, die Version Pro. Damit lassen sich acht Bücher gleichzeitig verarbeiten.

... es müssen nicht immer Maschinen sein

Begeistert war Geschäftsführer Hinnark Schmedt von dem Interesse an den präsentierten Buntpapieren. Schmedt hat gerade hier einen neuen Schwerpunkt gesetzt und einen eigenen Buntpapierkatalog herausgegeben. Auch bei dieser drupa standen wieder viele Artikel aus der Welt des Buchbindens im Fokus der Besucher.

Schmedt
Tel. 0 40 / 73 47 44-0



drupa 2016: Großes Interesse und Bedarf nach fachlichem Input bei Schmedt.

Gebraucht maschinen Markt